

Nationales Lawinenbulletin Nr. 136

für Montag, 9. April 2012

Ausgabezeitpunkt 8.4.2012, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Die Nacht auf Ostersonntag war bewölkt. Tagsüber gab es im Süden und Westen Aufhellungen. Die Schneefälle bis in tiefe Lagen liessen zuletzt auch im Nordosten nach. Von Freitagabend bis Sonntagabend fielen am Alpennordhang 20 bis 40 cm, lokal bis 50 cm Schnee. Im Unterwallis, im nördlichen Wallis, am Tessiner Alpenhauptkamm, in Nord- und Mittelbünden sowie im Unterengadin fielen 10 bis 20 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 8 Grad. Der Wind wehte in der Höhe mässig bis stark aus Nord.

Die Grösse und Verbreitung der Triebsschneeanisammlungen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind oft störanfällig. Besonders im südlichen Wallis und in Graubünden ist die Altschneedecke an eher schneearmen Nordhängen teils kantig aufgebaut und schwach.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Ostermontag ist meist klar. Am Morgen ziehen im Norden rasch Wolken auf. Im Süden ist es zeitweise sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 2 Grad. Der Wind dreht auf West und weht schwach bis mässig. Im Hochgebirge bläst starker Nordwestwind.

Vorhersage der Lawinengefahr für Ostermontag

Alpennordhang von Les Diablerets bis Liechtenstein; nördliches Wallis; Trient; Alpenhauptkamm vom Grosse St. Bernhard bis zum Weissmies; Tessiner Alpenhauptkamm; Nord- und Mittelbünden; Unterengadin; Münstertal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpennordhang von Les Diablerets bis Liechtenstein liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Die teils grossen Triebsschneeanisammlungen können von Einzelpersonen als Lawinen ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2600 m. Frische Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Mit zunehmender Höhe sind diese grösser und häufiger. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Chablais; Waadtländer und Freiburger Alpen; zentrales Wallis; Simplongebiet; südliches Goms; obere Maggiatäler; untere Leventina; Oberengadin; Calancatal; Misox; Bergell; Puschlav:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen. Im Chablais, in den Waadtländer und Freiburger Alpen liegen sie oberhalb von rund 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2400 m. Frische Triebsschneeanisammlungen sind vorsichtig zu beurteilen. Sie sind teils leicht auslösbar, aber meist klein. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Mittleres Tessin; Sotto Ceneri:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem in den Gipfelbereichen mit frischen, kleinen Triebsschneeanisammlungen. Im exponierten Gelände sollte die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

In allen Gebieten steigt die Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf an. Mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung sind bis in hohe Lagen feuchte Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Zudem sind vor allem in mittleren Lagen vereinzelt Nass- und Gleitschneelawinen möglich, die die gesamte Schneedecke mitreissen.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Am Dienstag ist es in den Föhngebieten recht sonnig, im Westen und Süden zunehmend bewölkt. Am Mittwoch fällt Schnee oberhalb von rund 1500 m. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt am Dienstag ab und steigt Mittwoch deutlich an. Die Gefahr für nasse Lawinen steigt mit Föhn und Regen an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

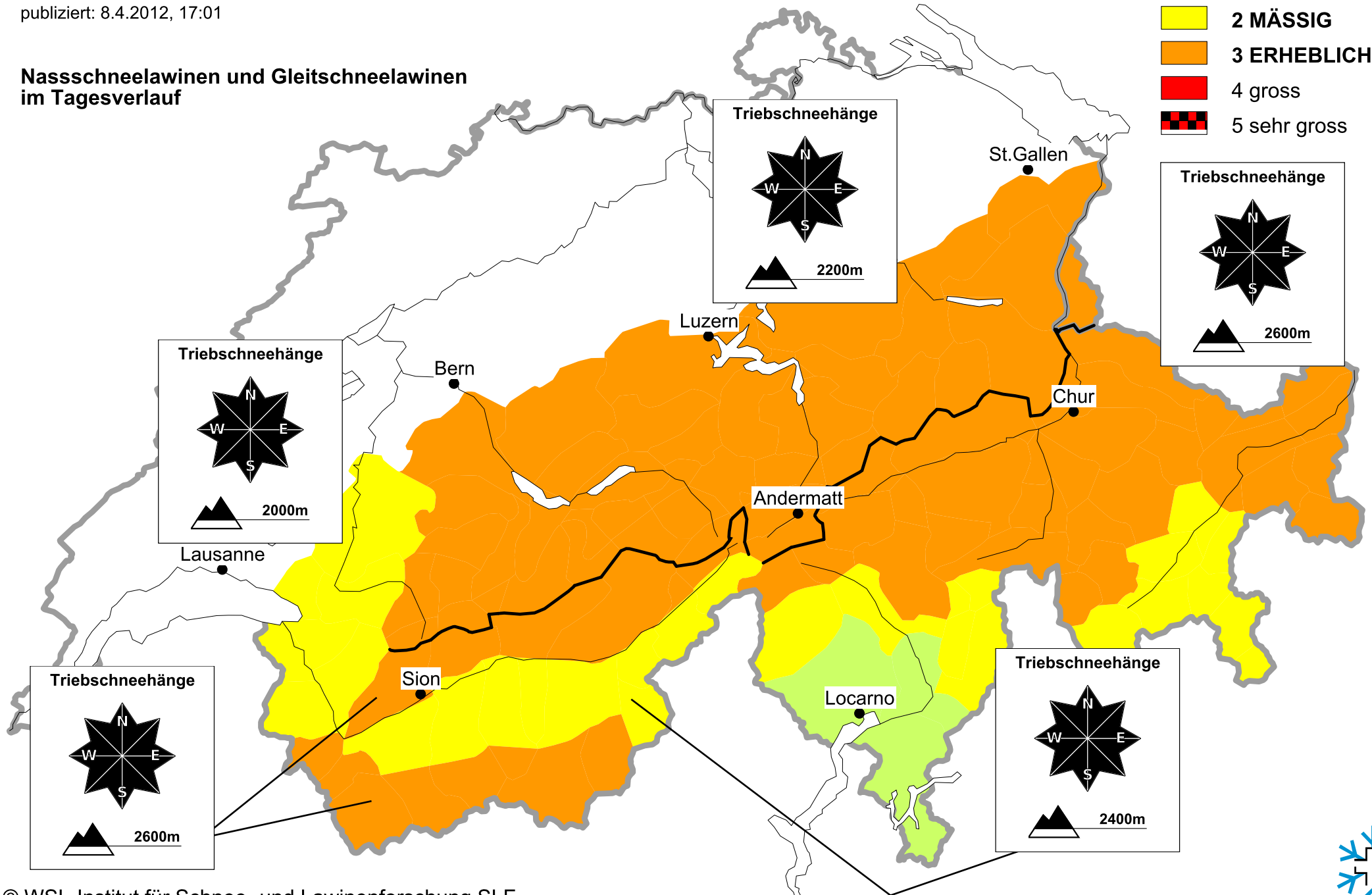
für Montag, 9. April 2012

publiziert: 8.4.2012, 17:01

Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 9. April 2012

publiziert: 9.4.2012, 07:47

Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

